



FRONTMISSION

Missionare des Heiligen Franz von Sales / Fransalianer **TSCHAD-KAMERUN**

N°9 Dezember 2006



Liebe Mitbrüder und Freunde der Fransalianer

Gott ist Liebe. Gott wurde Mensch in Jesus. Er ist der Emanuel, „Gott mit uns“. Weihnachten ist das Fest der frohen Botschaft, dass Gott mit uns ist und uns liebt. Es ist eine Gelegenheit unsere Verpflichtung zu erneuern, der Welt, die von Konflikten aller Art zerrissen wird, die frohe Botschaft von Friede und Freude zu bringen. Ein neues Jahr zu beginnen ist immer mit Danksagungen und Erneuerung verbunden. Wir danken Gott für die zahlreichen Segnungen, die wir im vergangenen Jahr von ihm erhalten haben. Wir wollen uns selbst erneuern, um im neuen Jahr die frohe Botschaft mit noch stärkerem Einsatz zu verbreiten und ihr den Weg in eine Welt zu

bahnen, in der Einigkeit, Friede und Harmonie herrschen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir, die Fransalianer von Tschad und Kamerun, unsere guten Wünsche und Gebetsgrüße an alle unsere Mitbrüder, Freunde und Wohltäter ausweiten. Möge die Freude dieser Weihnacht das ganze Jahr über und die kommenden Jahre mit Euch sein.

Ich freue mich, euch einige Neuigkeiten aus unserer Mission im Tschad und Kamerun mitteilen zu können. Dieses Jahr sind wir 22 Mitglieder in unserer Missionsgemeinschaft, davon acht Priester, neun Theologiestudenten, zwei Philosophiestudenten und ein Student im Praktikum. Außerdem haben wir einen Novizen in Tansania und einen Vor-Novizen in Kenia. Zwei weitere Studenten aus Indien sind unserer Mission zugewiesen. Wir freuen uns sehr darauf, sie im neuen Jahr 2007 bei uns in Yaoundé begrüßen zu dürfen.



Unsere Hauptgemeinschaft in Nkolbisson in Yaoundé lebt weiterhin in einem angemieteten Haus. Der Bau unseres Ausbildungshauses in Ngoya nähert sich der Fertigstellung. Fünf unserer Studenten leben in der Gemeinschaft einer anderen Kongregation, weil wir nicht genug Zimmer in unserem angemieteten Haus in Nkolbisson haben.

In Zentralkamerun haben wir zwei wichtige Missionen, nämlich die Pfarrei Ekkekam III in der Diözese Obala und die Pfarrei Ekoumdoum in der Erzdiözese Yaoundé. Drei unserer Priester sind diesen neuen Missionen zugewiesen und unsere Studenten arbeiten eng mit ihnen zusammen, um diese beiden Pfarreien zu versorgen.



In Nordkamerun sind unsere Mitbrüder in den drei Pfarreien Bini-Dang, Berem und Mbe-Karna mit einer Vielzahl von Gottesdiensten und Apostolaten beschäftigt. Wir sind dabei, eine Anzahl an Entwicklungsprojekten auf unserem neu erworbenen Grundstück in Gada Mabanga im Randbezirk der Stadt Ngaoundéré zum Wohle der dortigen Bevölkerung zu beginnen, speziell für die Ärmsten der Armen. Die Beromission im Tschad besteht nun seit drei Jahren. Die Mission muss mit mehr personeller und finanzieller Unterstützung weiter gestärkt werden. Die Eröffnung einer zweiten Mission im Tschad wird ebenfalls ernsthaft in Erwägung gezogen.

Drei unserer Studenten, Manoj Arakal, T. Paul Raj und Scaria Kannezhathu wurden am 23. September 2006 zum Diakon geweiht. Zwei weitere, Gijo Panamattathil und M. Periyayagam, haben ihr ewiges Gelübde am 11. September 2006 abgelegt. Es war ein Ereignis großer Freude und tiefer Dankbarkeit für unsere gesamte Missionsgemeinschaft.



Wir hatten unsere alljährlichen Exerzitien vom 17. bis 22. September in Yaoundé, die von Fr. Theodore Vannay MSFS aus Genf gegeben wurden. Wir danken Fr. Vannay und der Französisch-Schweizerischen Provinz für diese Geste brüderlicher Liebe und missionarischer Sorge.

Mit neuerlichen Grüßen für eine frohe Weihnacht und ein frohes und erfolgreiches Neues Jahr.

Herzlichst, Ihr

Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS
Superior der Mission Tschad-Kamerun

Maison Pierre Mermier
B.P. 185 (c. 287) Yaoundé,
Cameroun

Tel. 00-237-9542314
cherukatthomas@rediffmail.com
cherucam@yahoo.com

www.msfsouthwest.com
www.fransalians.com
www.agape-tschad-kamerun.de



www.agape-tschad-kamerun.de ist die neue Webseite des Vereins „Freundeskreis des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.“, der seinen Sitz in Mömbris bei Aschaffenburg in der Diözese Würzburg, Deutschland hat. Der Freundeskreis unterstützt die Missionsarbeit der Fransalianer in Afrika, vornehmlich im Tschad und Kamerun.

Agape

„Agape“ leitet sich vom griechischen Verb „agapan“ ab, was soviel bedeutet wie „sich mit etwas zufrieden geben“. Für Christen bedeutet das die Liebe zum Nächsten, die Liebe zu Gott über alles und die Liebe Gottes zu den Menschen. Es ist die allerhöchste der drei höchsten theologischen Tugenden: Glaube, Hoffnung und Liebe.

Der Freundeskreis hat eine Anzahl von Projekten der Fransalianermission im Tschad und Kamerun ausgewählt. Er versucht alles, um mehr Freunde und Wohltäter für die Fransalianermission zu gewinnen und die für diese Projekte notwendigen Ressourcen unter dem Leitmotiv „AGAPE“ zu mobilisieren. AGAPE steht auch für Ausbildung, Gesundheit, Austausch, Partnerschaft und Entwicklung. Es folgen ein paar wichtige Projekte aus diesem Programm:

„Agape Tschad“

Erst seit drei Jahren besteht die Fransalianermission in Bero in der Diözese Doba, Tschad. Das Missionsgebiet deckt sich mit der Fläche des Regierungsbezirks Bero mit etwa 25 Dörfern. Die Mission hat noch nicht die nötige Infrastruktur für die Bildung und Ausbildung der Menschen. Analphabetismus und Krankheiten plagen weiterhin die gesamte Bevölkerung in einer der ärmsten Regionen der südlichen Sahara.

1. Projekt Grundschule, Bero

Aufbau einer Grundschule und Erweiterung der Mehrzweckhalle



Wir beabsichtigen eine Grundschule am Missionszentrum in Bero zu bauen und zusätzliche Infrastruktur für die bestehende Mehrzweckhalle zu schaffen. Damit soll die Ausbildung der örtlichen Bevölkerung, insbesondere der Kinder, Jugendlichen und Frauen gefördert werden. Geschätzte Kosten: 10.000€

2. Projekt Dorfklinik, Bero

Dorfklinik und Medikamente

Es ist wichtig, eine Dorfklinik im Missionszentrum in Bero zu haben. In der gesamten Region kommt es durch Krankheiten wie Malaria, Typhus, Meningitis und Tuberkulose zu einer sehr hohen Kindersterblichkeitsrate. Die erwachsene Bevölkerung ist durch Aids stark bedroht. Es wird geschätzt, dass ca. 12% der Bevölkerung des Tschad mit HIV infiziert sind. Geschätzte Kosten: 7.000 €

3. Projekt Traktor und Trinkwasser, Bero

Landwirtschaft ist die Haupteinnahmequelle der örtlichen Bevölkerung. Die Methoden zur Kultivierung der Äcker sind noch immer sehr primitiv. Die Mission hätte gerne einen Traktor zum Wohle der Menschen, um ihnen zu helfen, die Produktivität und die Effizienz im Landwirtschaftssektor zu steigern. Die Mission würde gerne einer Anzahl von Dörfern helfen, sauberes Trinkwasser bereitzustellen. Dies wird durch tiefere Brunnen, der Säuberung existierender Brunnen und den Bau von Staumauern für diese erreicht. Geschätzte Kosten: ??? €



1. Projekt Patenschaft, Nordkamerun



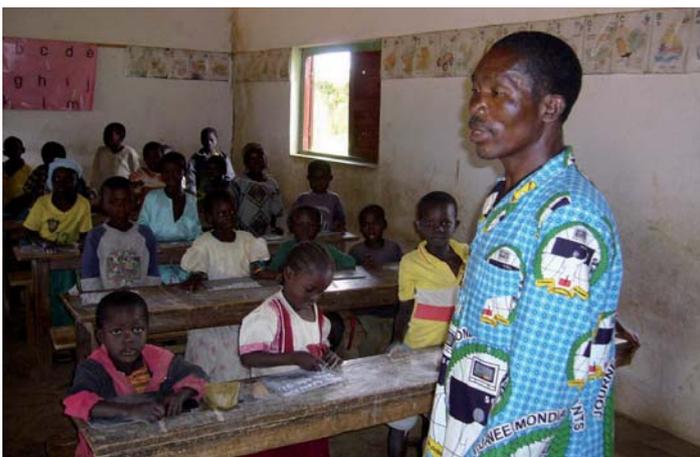
Patenschaften für Kinder bis zum Schulabschluss in den bestehenden Schulen von Bini-Dang, Berem, Gop-Rey und Mbe-Karna in Nordkamerun.

Geschätzte Kosten: 50-100 € pro Jahr sichert die Ausbildung eines der vielen hilfsbedürftigen Kinder in der Region.

2. Projekt Trinkwasser, Nordkamerun

Tiefenbrunnen für Trinkwasser für Schulkinder sowie für die Dorfbewohner von Berem und Gop-Rey in Nordkamerun. Geschätzte Kosten: 12.000 €

3. Projekt Grundschule und Internat, Nordkamerun



Aufbau einer Grundschule mit Internat auf dem kürzlich erworbenen Land in Gada Mabanga in Ngaoundéré, Nordkamerun zum Wohle der armen und hilflosen Kinder der Region. Geschätzte Kosten: 10.000 €

4. Projekt Palmenplantage, Zentralkamerun



Die Fransalianermission in Ekkekam hat ungefähr sieben Hektar freies Land, auf dem wir eine Palmenplantage bauen wollen. Der Gebrauch von Palmöl ist bei der einheimischen Bevölkerung stark verbreitet. Von dieser geplanten Farm wird erwartet, die Mission autark zu machen und ganz nebenbei Beispiel und Ansporn für die einheimische Bevölkerung zu sein, ähnliche Projekte in Angriff zu nehmen.

Sie können die Arbeit der Fransalianer im Tschad und Kamerun über den Verein „Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.“ unterstützen unter

**Konto 3260003
Raiffeisenbank Mömbris eG
BLZ 79562514**

**IBAN: DE 45795625140003260003
BIC: GENODEF 1 AB 1**